

Video: Mohammedanisches Massenbücken auf Straße in Berlin-Kreuzberg



Dieses unheimliche Schauspiel ereignete sich nicht in Islamabad, Kabul oder Mekka, sondern mitten in Berlin. Nach der Brandstiftung an der Mevlana-Moschee versammelten sich hunderte Mohammedaner auf der Straße, um ihren Allah-Kult öffentlich vorzuführen. Bei dieser Gelegenheit wurde unverhohlen gegen den „Rassismus“ der Deutschen gewettert. Was für eine verlogene Schmierenskomödie, denn nach aktuellen Erkenntnissen hat die Zündelei wohl ein Jordanier ausgeführt (PI berichtete gestern). Wie so oft, ist der Täter in den eigenen „rechtgläubigen“ Reihen zu suchen. Aber einen jeden solcher Vorfälle missbrauchen Mohammedaner sofort dazu, sich die Opfer-Rolle zu geben, den Deutschen weitere Schuldgefühle einzuhämmern, um dann unverzüglich dreiste Forderungen zur Implementierung des Islams in Deutschland nachzuschieben.

(Von Michael Stürzenberger)

BILD hat ein Video über die gespenstische Veranstaltung veröffentlicht. Solche Straßenbesetzungen zum „Beten“ kennt man aus Frankreich, wo die Islamisierung bereits deutlich weiter fortgeschritten ist. Besonders lächerlich vor Ort die

Betroffenheit der Bezirksbürgermeisterin Monika Herrmann und die schon fast weinerlich vorgetragene Solidaritätsbekundung einer evangelischen Kirchenvertreterin, die von „menschlichen Brandbeschleunigern“ faselt:

Wer Livingscoop nicht sehen kann, kann sich dieses schaurige Video mit dem Gejaulen auch bei BILD online ansehen. Die rückgratlose deutsche Politik dem Islam gegenüber offenbarte sich mal wieder, als Vizekanzler Gabriel nach dem Moscheebrand sofort wie ein Hündchen den Stock apportierte und vor Ort von einem „Attentat“ im Kampf der Kulturen“ laberte. Und der Taqiyya-Spezialist Mazyek bejammerte sogleich „Mangel an Mitgefühl“, „hochgefährliche Gleichgültigkeit“ und „Akzeptanz von Islamophobie“. Außerdem forderte er allen Ernstes einen *„erhöhten Polizeischutz vor den großen Moscheen in Deutschland“*.

Dieses widerliche Theater ist an Absurdität nicht mehr zu überbieten. Während seine Glaubensbrüder im Islamischen Staat Irak die Befehle seines Allah-Killergottes ausführen und Christen korankonform die Köpfe abschneiden, winselt der Ober-Moslem-Zentralratler über mangelndes Mitgefühl hierzulande gegenüber den Anhängern des „Tötet-die-Ungläubigen“-Kultes. Und die in Deutschland massenhaft vorhandenen gehirngewaschenen Toleranzfetischisten blöken ihrem Metzger wie dressierte Schafe brav zu.

(Videobearbeitung: theAnti2007)